

NIEDERSCHRIFT

über die **10. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 19.09.2024, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:41 Uhr

Anwesend:

Bürgervorsteher

Henry Bohm

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Ralph Ettrich
Dieter Frankenstein
Jan Hoge
Sönke Momsen
Harald Rossa
Karl-Heinz Sodemann
Torsten Staupe
Andreas Tadsen
Philip Walter

Stadtvertreterin

Lilly Lene Lühr
Michaela Lühr
Kirstin Pöhlmann

Protokollführerin

Jasmin Krüger

Seniorenbeirat

Udo Grützmacher

Gäste

Christian Schmidt

Zuhörer:

7 Gäste
4 Kameraden von der Feuerwehr
Herr Eggers von der SHZ

Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Einwände gegen die Niederschrift vom 16.07.2024
- 4 Zustimmung zur Wahl sowie Ernennung und Vereidigung des stellv. Wehrführers
Vorlage: 019/610/2024
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung einer Ehrenbezeichnung
Vorlage: 019/611/2024
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2023 einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2023
Vorlage: 019/609/2024
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2024
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur I. Nachtragshaushaltssatzung nebst Plan für das Haushaltsjahr 2024 incl. dem geänderten Investitionsplan 2022-2027
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Bredstedt
Vorlage: 019/607/2024/1
- 10 Beratung und Beschlussfassung zum aktualisierten Lärmaktionsplan der Stadt Bredstedt (mit Rederecht für die Öffentlichkeit
Vorlage: 019/600/2024
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Zukunft des Jugendzentrums in Verbindung mit der Tafel und dem Familientreff
- 12 Bericht des Bürgervorstehers / des Bürgermeisters
- 13 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 14 Bericht des Seniorenbeirats
- 15 Bericht des Jugendbeirats
- 16 Anträge
- 16.1 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der WGB über zusätzliche Mittel für das Naturzentrum
- 17 Mitteilungen und Anfragen
- 20 Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 18 und 19

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Bürgervorsteher Henry Bohm eröffnet um 19:00 Uhr die heutige 10. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.
Sein besonderer Gruß ergeht an die vier Kameraden von der Feuerwehr und an Herrn Eggers von der SHZ.

Die Einladung vom 04.09.2024 ist form- und fristgerecht ergangen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zum TOP 11 der heutigen Sitzung soll keine Entscheidung getroffen werden.
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Die Protokollführung übernimmt Jasmin Krüger von der Verwaltung.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen folgende Wortmeldungen / Fragen:

- Udo Grützmacher fragt, wann bei dem neuen Radweg zwischen Bredstedt (Gritshever) und Bordelum Straßenlaternen installiert werden.

Antwort: Die Laternen liegen zur Installation bereit in der Firma. Sie werden zeitnah installiert.

- Udo Grützmacher fragt, warum in der Rungholtstraße, Ecke Gerichtstraße keine Herabsenkung des Bordsteines vorgesehen wurde. War dies ein Fehler, oder so gewollt?

Antwort: Es wurde bereits beanstandet, dass der Bordstein nicht abgesenkt wurde. Im Zuge der Erneuerung der Rungholtstraße wird der Bordstein abgesenkt. Dies geschieht auf Kosten der Baufirma.

- Marko Lehmann fragt, ob eine Umstellung mit den Straßenlaternen stattfand, bzw. ob einige Laternen defekt sind, da die Straßenlaternen in der Stadt zum Teil nicht leuchten. Teilweise leuchten sogar ganze Straßenzüge nicht.

Antwort: Es wurde beantragt, dass ab 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr nur noch jede zweite Laterne leuchtet. Es gab einen technischen Defekt bei den Stadtwerken, weshalb die Laternen teilweise nicht leuchteten. Dieser Defekt wurde behoben. Der Bürgermeister Christian Schmidt ist daraufhin abends durch Bredstedt gefahren, um zu prüfen, ob die Laternen nun leuchten. Dies sollte der Fall sein. Er gibt den Hinweis, dass wenn Ausfälle bemerkt werden, dies gerne in der hiesigen Ordnungsabteilung oder bei den Stadtwerken gemeldet werden soll. An den Laternen sind Aufkleber mit Nummern befestigt. Diese kann man sich notieren, damit die entsprechende Lampe überprüft werden kann.

- Björn Schlichting spricht seinen Dank aus, dass die Mülltonnen in der Stadt erneuert wurden und das Stadtbild somit verschönert wurde.
- Siegmund Wallat richtet ein Lob an den Bürgermeister, dass eine Einschränkung bei der Bushaltestelle der Husumer Straße verbessert wurde, sodass der dortige Imbiss wieder Gäste empfangen konnte.
- Michaela Lühr berichtet, dass die Straßen Rosenburger Weg / Flensburger Straße jetzt auch mit Straßenlaternen ausgestattet werden. Dies geschieht zeitnah.

Zu Punkt 3 der TO:

Die Niederschrift vom 16.07.2024 liegt allen Anwesenden vor.

Es ergehen keine Einwände, sie wird in ihrer vorliegenden Form gebilligt.

Zu Punkt 4 der TO:

(Zustimmung zur Wahl sowie Ernennung und Vereidigung des stellv. Wehrführers
Vorlage: 019/610/2024)

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des stellv. Wehrführers zu. Holger Petersen wird durch den Bürgermeister zum stellv. Wehrführer der Stadt Bredstedt ernannt und vereidigt.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung einer Ehrenbezeichnung
Vorlage: 019/611/2024)

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den ehemaligen Wehrführer Kai Lorenzen zum Ehrenwehrführer zu ernennen. Die Ernennung soll auf dem Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt im Januar 2025 erfolgen.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2023 einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2023
Vorlage: 019/609/2024)

Der Finanzausschussvorsitzende Björn Schlichting berichtet, dass die liquiden Mittel gestiegen sind, da die Stadt teilweise Investitionen in die Zukunft verschoben hat. Die Gewerbesteuer ist gestiegen.

Der Haushalt sieht soweit gut aus.

Ralph Ettrich wirft ein, dass die Stadt sich nicht „kaputt sparen“ soll, da aufgrund des guten Haushaltes Möglichkeiten bestehen.

Beschluss:

Der Stadtvertretung Bredstedt wird empfohlen den Jahresabschluss 2023 zu beschließen und der Überschuss in Höhe von + 2.349.684,82 € soll komplett der Ergebnismrücklage zugeführt werden. Diese Buchungen erfolgen im Folgejahr 2024.

Des Weiteren wird für das Haushaltsjahr 2023 dem Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen und der zur Kenntnis nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.

Aufgrund der gesetzlichen Einführung einer Ausgleichsrücklage wird der Stadtvertretung empfohlen, das Eigenkapital zum 01.01.2025 wie folgt aufzuteilen:

Allgemeine Rücklage = 9.000.000,00 €
Ausgleichsrücklage = 11.588.603,81 €

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2024)

Der Bürgermeister Christian Schmidt erläutert kurz die I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2024. Die I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2024 ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Es ergehen keine Fragen.

Die I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2024 ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2024 in ihrer vorliegenden Form.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur I. Nachtragshaushaltssatzung nebst Plan für das Haushaltsjahr 2024 incl. dem geänderten Investitionsplan 2022-2027)

Die I. Nachtragshaushaltssatzung wurde ausführlich im Haupt- und Finanzausschuss erläutert.

Der Gesamtfehlbedarf hat sich reduziert. Der Bau der Brücke in der Flensburger Straße wird teurer als zuvor geplant. Der Bau des Feuerwehrgerätehauses verschiebt sich.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Es ergehen folgende Wortmeldungen:

- Dieter Frankenstein fragt, ob die Stadt Mitspracherecht beim Bau der Brücke der Deutschen Bahn hat, in Hinblick auf die längere Bauphase und die steigenden Kosten.

Antwort: Am 09.09.2024 fand ein Termin auf der Baustelle statt. Das Hauptproblem, weshalb sich der Bau verzögert und die Kosten steigen ist, dass der vorkalkulierte Grundwasserspiegel 1,5m niedriger geplant wurde, als dieser im Jahr 2023 tatsächlich war. Die Torflinse hat sich als deutlich größer herausgestellt, als ursprünglich angenommen. Die Kosten sind daher stark gestiegen. Die Stadt trägt weiterhin 27,75% der Gesamtkosten, dieser Anteil war geplant bei ca. 4.000.000,00 € und liegen jetzt bei ca. 6.700.000,00 €. Positiv ist jedoch, dass durch die Umplanung aufgrund des gestiegenen Grundwasserspiegels, mit den Niederschlägen in Zukunft besser umgegangen werden kann. Der Bürgermeister hofft, dass die Freigabe der L12 vor Weihnachten 2025 möglich ist.

- Sönke Momsen gibt den Hinweis, dass die letzte gemeinsame Begehung vorletztes Jahr war und dass man gerne nochmal mit allen eine Begehung machen kann, sodass alle den Prozess mitverfolgen und nachvollziehen können. Weiter wäre es wünschenswert, wenn auch die Bevölkerung mitgenommen/ informiert wird.

Antwort: Die DB soll den aktuellen Sachstand zusammenschreiben, sodass die Bürger informiert werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung nebst Plan für das Haushaltsjahr 2024 inkl. dem geänderten Investitionsplan 2022-2027 in ihrer vorliegenden Form.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt
Bredstedt
Vorlage: 019/607/2024/1)

Die Stadtvertreter diskutieren über die Höhe der Entschädigung für alle kommunalpolitischen Ehrenämter und kommen überein, dass diese 100% erhalten sollen.

11 Ja 2 Nein 1 Enthaltung

Harald Rossa verlässt die Sitzung.

Die Neufassung der Entschädigungssatzung ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung fasst folgenden Beschluss:

- a) Als Grundsatzbeschluss spricht sich die Stadtvertretung dafür aus, die Entschädigungen für kommunalpolitische Ehrenämter in der Entschädigungssatzung für die Positionen
- § 2 – Hauptamtliche/r Bürgermeister/in
 - § 3 – Stellv. Bürgermeister/in
 - § 4 – Bürgervorsteher/in
 - § 5 – Fraktionsvorsitzende
 - § 6 – Stadtvertreter/innen
 - § 7 – Bürgerliche Mitglieder
 - § 9 – Ausschussvorsitzende
- bei 100% des Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung festzulegen. Des Weiteren bleibt die Regelungen für folgenden Positionen unberührt:
- § 12 – Der Höchstbetrag der Verdienstausfallentschädigung je Stunde beträgt 25,00 €, begrenzt auf 4 Stunden täglich.
 - § 13 – Abwesenheit vom Haushalt: Der Stundensatz dieser Entschädigung beträgt 15,00 €, begrenzt auf 4 Stunden täglich.
 - § 18 – Inkrafttreten: Die Entschädigungssatzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Abweichend hiervon treten die §§ 2, 3 und 4 rückwirkend zum 01.05.2024 in Kraft.

Die Stadtvertretung beschließt sodann die Neufassung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern in der Stadt Bredstedt (Entschädigungssatzung) unter Einbeziehung der vorgenannten Einzelbeschlüsse und Beträge. Die Entschädigungssatzung ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Ja 11 Nein 2 Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum aktualisierten Lärmaktionsplan der Stadt Bredstedt (mit Rederecht für die Öffentlichkeit)
Vorlage: 019/600/2024)

Harald Rossa nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der aktualisierte Lärmaktionsplan ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den vorliegenden Lärmaktionsplan der Stadt Bredstedt mit folgenden Veränderungen:

Streichung folgender Übergangslösung aus dem Unterpunkt 3.2:

„Als kurzfristige Übergangslösung wird als zweite Maßnahme die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h im Nachtzeitraum angestrebt.“

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Zukunft des Jugendzentrums in Verbindung mit der Tafel und dem Familientreff)

Michaela Lühr berichtet, dass die Tafel seit 1½ Jahren immer mittwochsmorgens im Jugendzentrum (JuZ) die Ausgabe macht. Der Aufwand der Tafel ist von ca. 50 Familien auf ca. 150 Familien gestiegen, wodurch die Tafel deutlich mehr Platzbedarf hat.

Es wurden schon einige Maßnahmen getroffen, damit die Situation für das JuZ und die Tafel verbessert wird. Es wurde z.B. für die Tafel ein Container draußen aufgestellt, wo Leergut gelagert werden kann, statt es in der Halle zu lagern. Ebenfalls wurde die Stromanlage erneuert, damit die benötigte Menge an Kühlschränken sicher angeschlossen werden kann.

Das JuZ ist sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Die Bauabteilung schlägt vor, das JuZ komplett zu überdenken. Hierfür soll eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden.

Die Tafel wünscht sich einen Anbau, um den nötigen Platz für die Ausgabe und die Lagerung zu haben.

Es soll ein Vorort-Termin abgemacht werden, um sich die Situation anzuschauen.

Über den TOP 11 kann nicht nachhaltig diskutiert werden.

Zu Punkt 12 der TO:

(Bericht des Bürgervorstehers / des Bürgermeisters)

Der Bürgervorsteher hat nichts zu berichten.

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Die Schwimmbadsaison 2024 war erfolgreich. Es war ein guter Sommer, das Bad wurde viel besucht. Das Team rund ums Schwimmbad ist sehr engagiert. Durch das diesjährige Hundeschwimmen konnten Spendengelder für den Tierschutzverein Nordfriesland e.V. in Höhe von 1.000,00 € gesammelt werden.
- Bei dem Thema Wärmenetz hofft der Bürgermeister im Laufe des 4. Quartals 2024 auf eine Entscheidung, wie mit dem Wärmenetz verfahren werden soll. Bis zum Start werden noch ein paar Jahre vergehen.

- Nächstes Jahr hat die Stadt ihr 125-jähriges Stadt-Jubiläum. Es finden erste Gespräche statt, dass dies in enger Verbindung zu den Markttagen gefeiert werden soll.
- Am 16.10.2024, um 18:00 Uhr, im Raum 304 der Amtsverwaltung findet eine Gestaltungswerkstatt zum Thema Ortsmittengestaltung statt. Hier sollen erste Gedanken zusammengetragen werden, bezüglich der Attraktivität der Stadt.

<p>Zu Punkt 13 der TO: (Bericht der Ausschussvorsitzenden)</p>

Der Bauausschuss berichtet:

- Der Bauausschuss hat am 17.09.2024 getagt,
- Der B-Plan 46, Erweiterung der Biogasanlage in Sönnebüll wurde mit der Auflage, dass dort die Zufahrt erhalten bleiben soll, genehmigt,
- Die Sanierungsarbeiten für die Rentnerwohnung wurde neu ausgeschrieben. Die Wohnungen werden zeitnah vermietet,
- Es fand eine Begehung der Königsberger Straße mit Simon Gregersen von der Verwaltung statt,
- Der Bau der Rungholtstraße macht gute Fortschritte. Wenn der Bau der Straße fertig ist, stellt sich die Frage, was danach mit dem Grüngut geschehen kann. Hier soll eine Lösung für die Bürger gefunden werden,
- Aufgrund der Straßensperre bei der Brücke der Flensburger Straße, fahren die Autos durch die Lornsenstraße. Daher müssen dort die Leitlinien erneuert werden.

Der Sozial- und Kulturausschuss berichtet:

- Es liegt ein Antrag von der WGB über zusätzliche Mittel für das Naturzentrum vor.
Die WGB bittet um eine Erhöhung des Zuschusses für das Naturzentrum in Höhe von 10.000,00 €. Über diesen Antrag wird unter TOP 16.1 beraten und beschlossen.
- Die Vorsitzende des Jugendbeirates ist heute nicht anwesend, daher berichtet Lilly Lene Lühr stellvertretend für Laura Lehmann.
 - Der Jugendbeirat hat eine Umfrage beim Kinderfest durchgeführt, bei welcher 29 Jugendliche zu unterschiedlichen Themen befragt wurden. Hierbei ging es um die Frage, was die Jugendlichen an Bredstedt mögen bzw. was verbessert werden kann, welche Wünsche sie für die Stadt haben und auch wo ggf. Spielplätze fehlen. Es wurde positiv über das Freibad und auch die Schule gesprochen. Verbesserungen sollte es in dem Bereich der Sauberkeit der Stadt geben, unter anderem

wurden auch die Graffitis und die Schule bemängelt. Für die Stadt wünschen sich die befragten einen Skatepark, mehr Fahrradständer, ein Kino und rauchfreie Orte. Spielplätze fehlen laut den Befragten im Bereich von Netto und auch in dem Bereich um das Gewerbegebiet.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat nichts zu berichten.

Zu Punkt 14 der TO:
(Bericht des Seniorenbeirats)

Udo Grützmacher vom Seniorenbeirat berichtet zu folgenden Themen:

- Personell gab es Veränderungen. Karla Liebmann hat den Seniorenberat verlassen,
- im Juli fand ein Ausflug nach Friedrichstadt statt,
- KogniFit und Trittsicher im Alter findet weiterhin statt, der Kurs ist gut besucht,
- vor kurzem fand ein Infotag mit der Feuerwehr statt, hier wurde aufgeklärt, unter anderem wie mit kleineren Bränden umgegangen werden muss,
- es soll eine Veranstaltung mit den Digitalen Engeln stattfinden, um den älteren Bürgern die Angst vor der Digitalisierung zu nehmen,
- am 24.09.2024 findet ein Vortrag zum Thema Erbe, Erbrecht und Testament statt,
- am 07.10.2024 findet ein Gesprächskreis für Frauen über 60 mit Christine Friedrichsen statt,
- der Seniorenbeirat wird den HGV auf dem Weihnachtsmarkt unterstützen. Einnahmen hieraus werden an das Hospiz in Niebüll gespendet,
- im Januar oder Februar soll im Heizwerk eine Seniorendisco stattfinden, für ü-55/60-Jährige,
- in 1½ Jahren finden im Seniorenbeirat Neuwahlen statt.

Zu Punkt 15 der TO:
(Bericht des Jugendbeirats)

Der Jugendbeirat war nicht anwesend.

Lilly Lene Lühr hat vertretungsweise ein paar Punkte unter TOP 13 genannt.

Zu Punkt 16 der TO:
(Anträge)

Zu Punkt 16.1 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der WGB über zusätzliche Mittel für das Naturzentrum)

Es liegt ein Antrag der WGB über zusätzliche Mittel für das Naturzentrum vor.

Kirstin Pöhlmann erläutert zum Antrag:

- Die Reußenköge möchte dem Naturzentrum für die Jahre 2025-2027 mit 5.000,00 € unterstützen,
- Das Naturzentrum hat 12 aktive und 3 passive ehrenamtliche Helfer,
- die Mehrausgaben in Höhe von 12.000,00 € werden für die halbe Stelle des Hausmeisters benötigt,
- die Öffnungszeiten werden durch ehrenamtliche Personen besetzt.

Folgende Aktivitäten finden in der kommenden Zeit im Naturzentrum statt:

- Am 20.09.2024 Weltkindertag,
- Am 12.10.2024 Apfeltag,
- Am 03.11.2024 Kunst trifft Natur,
- Bilderausstellungen,
- ab September: Yogakitz

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, für die Jahre 2025-2027 das Naturzentrum jährlich mit 10.000,00 € zusätzlich zu unterstützen.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 17 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

- Michaela Lühr fragt, ob die Möglichkeit besteht, dass die Fraktionen im Naturzentrum unentgeltlich tagen können.

Bürgermeister Christian Schmidt teilt mit, dass die fünf Fraktionen kostenlos die Räumlichkeiten des Naturzentrums nutzen dürfen.

- Dieter Frankenstein fragt, ob ein Vorsitz für das Naturzentrum gefunden wurde.

Christian Schmidt teilt mit, dass bisher noch kein 1. Vorsitzender gefunden wurde.

- Dieter Frankenstein liest den Antrag der BIV zum Thema „sauberes Bredstedt“ vor. Dieses Projekt ist ein Herzenswunsch. Dieser Antrag wird mit den Fraktionen erläutert.

Zu Punkt 20 der TO: (Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 18 und 19)
--

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

- TOP 18
 - Die Anteilige Nutzung des Grundstückes Am Mühlenberg 2-4 für Ferienwohnungen wird erlaubt,
 - Es finden bald Ausschreibungen für den Bau von Windmühlen im Stadtgebiet statt.

Der Bürgervorsteher Henry Bohm bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die heutige Sitzung der Stadtvertretung um 21:41 Uhr.

Vorsitz	Protokollführung
	Jasmin Krüger